

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

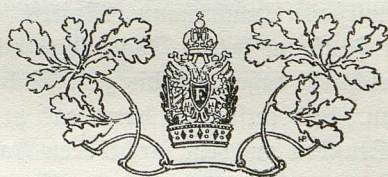
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

bereits in Friedenszeiten bekannt als rühriger Verfasser zahlreicher kriegswissenschaftlicher Werke, darunter auch verschiedener taktischer und strategischer Lehrbehelfe. Nun hat er die Tauglichkeit seines Systems auch in der Praxis nachgewiesen. Zu Beginn des Aufmarsches der zweiten Armee gegen Serbien war Lütgendorf anfangs Kommandant der Alarmtruppen des Rayons Syrmien. Dieser schwierigen, verantwortungsvollen Stellung zeigte er sich mit großer Umsicht und Energie gewachsen. Während des späteren Aufmarsches der zweiten Armee wurde er mit verschiedenen Spezialaufgaben betraut, die er alle einer befriedigenden Lösung zuführte. Besonders in den ersten Kämpfen bei Schabaz vom 15. bis 19. August betätigte er sich auch durch große persönliche Tapferkeit. Als Lütgendorf Ende November das Kommando der 31. Infanterie-Truppendivision übernahm und damit auf dem nördlichen Kriegsschauplatz in Aktion trat, war sein Wirken nicht minder erfolgreich. Die Niederwerfung des 3. kaukasischen Korps im Raume um Belchatow war nicht zum geringsten Teil dem energischen, zähen, zielbewußten Einsetzen seiner Truppenteile zuzuschreiben.



Ruhmvolle Haltung der Dreizehner-Jäger.

An einer strategisch bedeutsamen Stelle unserer Front soll mit größeren Truppenabteilungen der Sanfluß übersezt werden. Das 13. Feldjägerbataillon, Kommandant Hauptmann Ferdinand Majetić, muß als erstes hinüber. Die Überschiffung gelingt anstandslos, obgleich der San durch Regengüsse stark geschwollen ist. Dann aber tritt etwas Schlimmes ein — die anderen Truppen, die noch hinüber sollen, müssen aus taktischen Gründen zurückgehalten werden, das Bataillon sieht sich auf dem feindlichen Ufer allein einer großen Übermacht gegenüber. Von allen Seiten drängen die Russen frohlockend heran, sie glauben offenbar mit dem iso-